



# Hilfe zur Selbsthilfe – Herausforderndes Verhalten von Kindern begegnen und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten

Wie kann ich in meinem Beruf angemessen damit umgehen, wenn Kinder mit ihrem Verhalten auffallen und mich als Kindertagespflegeperson oder die Gruppe herausfordern? Kinder, die treten, beißen, Gegenstände werfen, andere oder sich selber verletzen muten mir und der Gruppe eine Menge zu. Herausforderndes Verhalten von Kindern hat auch im Zuge der vielfältigen Belastungen durch die Corona-Krise spürbar zugenommen und die Belastungstoleranzen der Erwachsenen sind gesunken. Sowohl Erwachsene als auch Kinder weisen damit häufig auf nicht ausreichend erfüllte Bedürfnisse oder unzulängliche Bewältigungsstrategien hin.

Als Kindertagespflegeperson kann ich lernen, Hinweise besser zu verstehen, im Kontext von Entwicklung, Rahmen und externen Faktoren einzuordnen und durch mein berufliches Handeln Antworten zu bieten. Sie lernen, sich selbst als Wirkfaktor besser zu nutzen und damit auch die Anspannung und Mehrbelastung in der Arbeit zu minimieren.

Das Seminar bietet Antworten auf folgende Fragen:

- Wie ordne ich das Verhalten von Kindern gemäß ihrer Entwicklung ein und wann erkenne ich weiteren Handlungsbedarf?
- Welche Beobachtungsinstrumente gibt es speziell bei herausforderndem Verhalten?
- Wie gehe ich mit der Flut von psychiatrischen Diagnosen und den dazu geordneten Kindern um?
- Wann ist es notwendig Grenzen zu setzen?
- Wie hole ich Eltern mit ins Boot bei Herausforderungen?
- Wann brauche ich externe Unterstützung und wen kann ich ansprechen?
- Wie unterstütze ich Konflikte zwischen Kindern?

Dies ist nur eine Auswahl an Fragen, die durch Ihre individuellen Anliegen ergänzt werden kann. Ziel soll sein, das Thema in einen alltagstauglichen Rahmen zu setzen, der unterstützend und begleitend in Alltagssituationen Hilfe anbietet.